

Lehrer und Eltern

Beitrag von „fuchsle“ vom 18. Oktober 2005 20:15

Hallo,

das finde ich jetzt grad ein bisschen schwierig. Angenommen man hat eine Frage, die Montag morgen geklärt sein muss, wann wäre es denn keine Belästigung, wenn man als Mutter eine Lehrerin anruft?

Noch schwieriger wird es wahrscheinlich, wenn man einen Lehrer in den Ferien erreichen muss. Zwar hat er in den Ferien auch Zeiten, in denen er arbeiten muss. Aber die Wahrscheinlichkeit ist sicher sehr gross, dass man, wann immer man probiert, gerade einen Ferien-Ferien Zeitpunkt erwischt.

Zitat

irgendwann darf man sich ja auch mal entspannen und ich persönlich fände es schon arg unverschämt, wenn man mich danna uch am wochenende noch belästigt

namenlose:

Dieser Satz macht auf mich den Eindruck, dass ein Elternanliegen in erster Linie mal eine Belästigung darstellt, und erst danach geprüft wird, ob es genügend Notwendigkeit hat. Ich hoffe, das ist im Allgemeinen nicht der Fall.

Ich habe im übrigen gar kein Problem, wenn ich am Wochenende von einem Lehrer angerufen werde. Meist geht es darum, ob man irgendwann mal Aufsicht machen kann, während ein Teil der Klasse im Computerraum ist oder für einen Ausflug.

fuchsle